

KBW-Treffpunkt Bildung Strategie 2025

Um auch 2025 noch ein gefragter Bildungsanbieter am Puls der Zeit zu sein, hat sich im Frühjahr 2019 das Diözesanteam des KBW-Treffpunktes Bildung entschieden, unter der Begleitung von Ewald Spießmayr-Bernardino (Arge neXus) und Thomas Weichselbaumer (Trigon Entwicklungsberatung) einen Strategieprozess zu beginnen.

Um unterschiedliche Perspektiven in den Prozess einfließen zu lassen, wurde das Team erweitert und somit auch der Blick von Ehrenamtlichen, Regionsbegleiter*innen, Referent*innen und organisationsfremden Personen eingebracht. Zu einem Workshop, bei dem kreatives über den Teller-rand-Schauen im Vordergrund stand, haben wir zusätzlich weitere interessierte Menschen eingeladen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Julia Buchmayr, Manuela Ellmauthaler, Helga Gahleitner, Christian Greifeneder, Stefanie Haslinger, Elisabeth Herndl, Irina Kaiser, Birgit Krenn, Karin Luger, Markus Peböck, Franziska Pichler, Jakob Pichler, Josef Sengschmid, Tina Stöttinger, Juliane Wasserbauer, Anita Wögerbauer für die engagierte Mitarbeit.

Nach sechs Workshops, viel Denkarbeit, lustvollem Kreativ-Sein, Ausprobieren von Pilotprojekten, Austausch mit unterschiedlichen Stakeholdern sowie Feedback einholen zwischen den Workshops und Umsetzungsphasen, ist die Strategie 2025 entstanden. Zu Beginn dieser steht unsere Leitbild, das ebenfalls in diesem Prozess entstanden ist. Im Anschluss werden vier Zukunftsthemen beschrieben, die die inhaltliche Ausrichtung der nächsten Jahre bestimmen:

- Durch Außenwirkung einladen
- Neue, zeitgemäße Angebote entwickeln und umsetzen
- Freude und Leichtigkeit durch professionelles Ehrenamtsmanagement
- Wir mischen und gestalten mit - Kirche und Gesellschaft



Ich wünsche Ihnen ein spannendes und inspirierendes Lesen und freue mich auf Rückmeldungen und Ihrem Interesse am Mitdenken und Mitmachen.

Michaela Wagner
Geschäftsfeldleiterin KBW-Treffpunkt Bildung
michaela.wagner@dioezese-linz.at, Tel.: (0732) 76 10-32 15

Leitbild

Weil es um den Menschen geht...

Als Nahversorger für Bildungshunger und Wissensdurst stehen für uns die Menschen vor Ort im Zentrum. Wir engagieren uns für eine Erwachsenenbildung, die dem Leben und den Menschen dient. Wir vermitteln ein glaubhaftes, weltoffenes, lebendiges und optimistisches Bild von Gesellschaft und Kirche.

Wir leben christliche Werte und zeitgemäße Formen von Spiritualität.

Der Mensch in seiner Einzigartigkeit und Würde ist Ausgangs- und Zielpunkt unserer Bildungsarbeit. Wir nähren unser Engagement durch zeitgemäße Formen christlicher Spiritualität.

Beides zeigt sich in unseren Bildungsangeboten und macht uns zu einem glaubwürdigen Anbieter für Sinn und Spiritualität suchende Menschen.

Wir sind innovativ, experimentierfreudig und begeisterungsfähig.

Stimmt der Geist, wächst die Begeisterung! Wir bereichern Menschen und stärken dadurch die Zuversicht und das Vertrauen in ein gutes und sinnerfülltes Leben. Damit fördern wir Lebensfreude, Offenheit, Zuversicht und eine adäquate Form von Leichtigkeit.

Wir geben Raum für vielfältige Entfaltung, Beteiligung und Mitgestaltung. Dazu gehört mutiges und experimentierfreudiges Ausprobieren genauso wie das Scheitern, das wir als Entwicklungsressource und Lernfeld sehen.

Wir orientieren uns an den Teilnehmenden.

Menschen, die zu uns kommen, wollen Orientierung, Austausch und Begegnung. Sie erwarten sich Wissen am Puls der Zeit, wollen Zusammenhänge verstehen und gemeinsam Handlungsoptionen entwickeln. Unsere Angebote geben Halt und Orientierung und ermutigen, sich einzubringen und mitzugestalten. Sie fördern die Selbstwirksamkeit und persönliches Wachstum.

Wir sprechen Erwachsene unterschiedlichster Altersgruppen an, bieten ein breites Spektrum von analogen und digitalen Bildungsformaten an und erreichen Menschen an unterschiedlichen und auch außergewöhnlichen Orten.

Wir arbeiten ehrenamtlich und professionell.

Ehrenamtliche Tätigkeit ist ein Wesensmerkmal für unsere Bildungsarbeit vor Ort. Mit einem modernen Ehrenamtsmanagement und attraktiven Rahmenbedingungen fördern wir unsere motivierten Mitarbeiter*innen bestmöglich.

Qualifizierte Beratung und Begleitung und das Zusammenspiel von fördern und fordern tragen zur Weiterentwicklung der Teams und der Organisation bei.

Das qualifiziert unsere Ehrenamtlichen zu professionellen Bildungsanbieter*innen, attraktiven Lernbegleiter*innen und kompetenten Mitgestalter*innen in und von Kirche und Gesellschaft.

Durch Außenwirkung einladen

Zukunftsbild

Wir sind ein kompetenter und innovativer Erwachsenenbildungsanbieter und werden als solcher wahrgenommen. Es gibt eine zweite agile Schiene für online- und innovative Formate.

Ziele

- Wir haben eine klare Wiedererkennbarkeit hinsichtlich Logo und Namen.
- Durch Präsenz als innovativer Erwachsenenbildungsanbieter generieren wir bei Teilnehmenden, Fördergebern und Ehrenamtlichen ein positives Image und begeistern unsere Teilnehmenden.
- Wir wecken bei potentiellen Teilnehmenden Aufmerksamkeit und Interesse.
- Wir erreichen durch unseren Außenauftritt auch junge und kirchenferne Menschen.
- Zusätzlich zum bestehenden Angebot gibt es eine agile Schiene, die sich schnell an gesellschaftliche und kirchliche Veränderungen anpasst.

Aktivitäten

Leuchtturmprojekt(e)

- Neues Erscheinungsbild, neues Design und neuer Name für KBW-Treffpunkt Bildung
 - Entscheidung, dass eigenes Projekt gestartet wird (Frühjahr 2021)
 - Ausrollen und Kommunikation (Frühjahr 2023)
- Entwicklung einer zusätzlichen agilen Schiene, die sich unterscheidet in:
 - ✓ Inhalt
 - ✓ Format
 - ✓ Logo/Name/Layout
 - ✓ Bewerbung/Kanäle
 - ✓ Dynamik
 - Entscheidung, dass eigenes Projekt gestartet wird (Frühjahr 2021)
 - Ausrollen und Kommunikation (Frühjahr 2023)

Projekt(e)

- Öffentlichkeitsarbeit zu Projekten aller Themenfelder (laufend bis 2025)
- Verstärkung der online Präsenz durch Erweiterung der Social Media Kanäle (2021)

Quick Win(s)

- Überarbeitung des Layouts unserer Mitarbeiter*innen-Zeitung „KBW aktuell“ (Mai 2021)
- Ergebnispräsentation des Strategieprojekts (März/April 2021)

Neue, zeitgemäße Angebote entwickeln und umsetzen

Zukunftsbild

Menschen fühlen sich von unserem breiten Angebot an neuen Bildungsformaten angesprochen und nehmen gerne an unterschiedlichsten Orten daran teil.

Ziele

- Durch innovative Angebote und neue Orte sprechen wir auch jüngere und „kirchenferne“ Personen an.
- Wir lassen uns auf die Möglichkeiten und Chancen neuer Online-Formate ein.
- Wir haben ein breites Angebot zu zeitgemäßer Spiritualität.
- Durch die Suche neuer Kooperationspartner*innen (auch Spezialist*innen) finden wir neue Zugänge zu Angebotsentwicklung, Vermarktung und Service (Mitarbeiter*innen finden, begleiten, verabschieden).

Aktivitäten

Leuchtturmprojekte

- Online-Talks zum Thema Demokratie (monatlich 2020/21)
- Podcasts erstellen zu 12 Themen (monatlich 2021)
- Projekt SINNergie - junge SinnQuell-Schiene
- Blog/Videos mit Influencer/Blogger
- Kooperation mit JKU / Otelo / ...
- Achtsamkeitslehrgang (2021)

Projekte

- Gedankenpause - Impulse im Vorbeigehen
- Online-Formate anbieten und weiterentwickeln
- Anstellung eines/r Influencers/in oder Blogger/in
- Podcast Serien entwickeln
- Bildungsbrunch an der JKU
- Fortbildung mit Otelo-Gründer
- Befragungen zum Thema zeitgemäße Spiritualität
- Begleitung unserer Teams, die dieses Thema anbieten wollen
- Evaluation bestehender Angebote

Freude und Leichtigkeit durch professionelles Ehrenamtsmanagement

Zukunftsbild

Es gibt ein professionelles Ehrenamtsmanagement. Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gestalten lustvoll und mit Freude Bildungsangebote in den Pfarren.

Ziele

- Es gibt 2025 ein strukturiert gestaltetes Ehrenamtsmanagement mit einem Maßnahmenplan für folgende Bereiche:
 - Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen finden und binden
 - Mitarbeiter*innen qualifizieren und fördern
 - Mitarbeiter*innen ehren und verabschieden
 - Neue Ehrenamtsformen etablieren
 - Zeitgemäße Strukturen einer Regionsbegleitung schaffen (Struktur Gesunde Gemeinde anschauen)
- In den Teams ist die Leichtigkeit und Freude in der Bildungsarbeit spürbar.
- 25 % der Teams haben bis zum Jahr 2025 Neues (Formate) ausprobiert.

Aktivitäten

Leuchtturmprojekt(e)

- Partizipative Erstellung Konzept Ehrenamtsmanagement bis Ende 2021. Anschließend Umsetzungsphase bis 2025.
- Schwerpunktjahr zum Thema "Spaß im Team".
- Konzept für neue Ehrenamtsformen (kurzfristig und projektbezogen).
- Weiterbildungen zu Spaß, Leichtigkeit und Freude im Team
- Spezielle Formen von Teamentwicklung

Pilotprojekt(e)

Aufgabe des Pilotprojektes ist es, zu evaluieren, ob die ehrenamtlichen Teams in den KBW-Treffpunkten Bildung die notwendige Unterstützung mittels der derzeitigen Struktur der ehrenamtlichen Regionsbegleiter*innen erfahren. Im Konkreten gilt es zu evaluieren, ob die ehrenamtliche Regionsbegleitung entsprechend der vorliegenden diözesanen Stellenbeschreibung für beide Seiten (hauptamtliche Organisationsreferent*innen und ehrenamtliche Teamleiter*innen) in der Praxis zufriedenstellend gelebt wird und ob neuere Strukturen hinsichtlich der ehrenamtlichen Regionsbegleitung sinnvoll erscheinen.

- Ehrenamtsmanagement:
 - IST-Stand Erhebung, welche Maßnahmen (Gewinnung, Begleitung und Verabschieden von EA) gibt es bereits im KBW-Treffpunkt Bildung (Präsentation der Ergebnisse am 10.06.2020)
 - Ehrenamtsmanagement wird als Schwerpunkt im KBW-Treffpunkt Bildung für das Arbeitsjahr 2020/21 festgelegt; dazu sind vier Kurzklausuren geplant.

„Wir mischen und gestalten mit!“ (Kirche und Gesellschaft)

Zukunftsbild

Bis 2025 sind wir gefragte Anbieter und Kooperationspartner zu Themen der politischen Erwachsenenbildung; ebenso sind wir kompetente Kooperationspartner für partizipative, bürgerschaftliche Veränderungsprojekte.

Wir initiieren oder begleiten Veränderungsprojekte/-prozesse in Kirche, Gesellschaft oder Gemeinwesen auf lokaler/regionaler Ebene bzw. beteiligen uns an solchen Projekten.

Ziele

- Bis 2025 verzeichnen wir im Segment der sozial- und gesellschaftspolitischen Erwachsenenbildung einen Zuwachs an Veranstaltungen um 5 Prozent (auf Basis Statistik/Jahresbericht 2018).
- Wir bieten eine Plattform, vorrangig für junge Menschen, die Kirche und Gesellschaft aktiv mitgestalten und initiativ werden wollen und befähigen und begleiten diese.
- Wir sensibilisieren, ermutigen und befähigen junge Erwachsene (Interessierte, Teilnehmende, ehrenamtlich Mitarbeitende, ...), eine aktive Rolle in der Mitgestaltung von Kirche und Gesellschaft einzunehmen und unterstützen deren bürgerschaftliche und gemeinwesenorientierte Anliegen.
- Bis Jahresbeginn 2023 ermöglichen wir 10 bis 15 Personen, vorrangig jungen Erwachsenen unter 35 Jahren, kostenfrei an einem Ausbildungslehrgang für partizipative und gemeinwesenorientierte Veränderungsprojekte/-prozesse teilnehmen zu können (z.B. Überlegungen zu Maßnahmen der Abwanderung in den Gemeinden, pfarrliche Beteiligung in lokalen Agenda-Projekten, ...).
Dabei wenden wir uns an Menschen, die von einer Sache begeistert sind und für ihr Anliegen brennen.
- Mit einem solchen Angebot versuchen wir neue und jüngere ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für die christlich-werteorientierte Erwachsenenbildung in den Pfarren/Pfarrgemeinden zu inspirieren und zu begeistern.
- Junge Erwachsene erfahren dabei, dass sie mit ihren Talenten und Fähigkeiten gefragt sind, erhalten Bestätigung und erleben, dass ihr Engagement sinnstiftend ist.
- Mit einem professionellen Ehrenamtsmanagement (Aus- und Weiterbildung, Begleitung, Coaching, ...) wollen wir sie für eine projekt- und prozessartig ausgerichtete Mitarbeit in den pfarr(gemeind)lichen KBW-Treffpunkten Bildung gewinnen.

Aktivitäten

Leuchtturmprojekt

Entwicklung eines Lehrgangs: „Veränderungsscout und Beteiligungs*in“

Wir gestalten Kirche und Gesellschaft mit!

- Variante 1: Wir konzipieren einen eigenen Lehrgang für partizipative Beteiligungsprozesse/Veränderungsprojekte/Beteiligungsformate für 10 - 15 Personen.
- Variante 2: Wir ermöglichen 10 - 15 Personen, vorrangig jungen Erwachsenen, kostenfrei an einem solchen Ausbildungslehrgang teilzunehmen.

Teilnehmende bringen bereits konkrete Veränderungsvorhaben in den Lehrgang ein und initiieren diese bzw. setzen diese bereits während des Lehrgangs um; dabei werden gecoacht und begleitet. Erfahrene Kooperationspartner werden ins Boot geholt (z.B. Büro für Zukunftsfragen Land Vorarlberg)

Ev. wird schon im Vorfeld eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung zusammengestellt (Mix aus interessierten ea. + ha. Personen).

Projekte

Laufend neue und aktuelle Angebote zur politischen EB entwickeln.

Exchange learning ist ein integrativer Bestandteil dieses Bildungsangebotes:

- Kirche ist bunt und vielfältig - lädt zum Mitgestalten ein.
- Von, durch und mit anderen NGO's lernen.
- Aus den eigenen vier Wänden herausgehen - Räume für Austausch, Diskussion etc. schaffen ...

Quick Wins

Beteiligung an Projekten des Themenschwerpunkts „Gemma Demokratie“ des EB-Forums OÖ wie z.B. Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen, Bierdeckel-Stammtischparolen, Demokratie-Barquiz etc.

Pilotprojekt(e)

Teilprojekt 1:

Ausschreibung für Lehrgang erstellen, um zu sehen, ob die angedachte Zielgruppe der jungen Erwachsenen überhaupt daran Interesse zeigt.

Kommunikation der Ausschreibung über

- öffentlichen Aushang auf der JKU, KU, PHDL, PHOÖ, FH für Sozialmanagement, Petrinum, KHG, Facebook, NL
- Homepage Katholisches Bildungswerk OÖ und KBW-Treffpunkt Bildung
- Social Media Kanäle wie Facebook
- Mundpropaganda (z.B. Beauftragte für Hochschul- bzw. Studierendenpastoral)

Teilprojekt 2:

Sondierung bereits am Markt vorhandener Lehrgangsangebote für eine fundierte Entscheidungshilfe, ob wir selbst einen Lehrgang auf die Beine stellen oder uns in bestehende Lehrgänge einlinken, z.B. KSÖ, pioneersofchange, wissbegierig.at